

Neue Experten zu den Themen Fake News und Pressefreiheit bestätigt

Um unseren Ansprüchen an Aktualität und Exklusivität gerecht zu werden, feilen wir bis zum Schluss an der Besetzung unserer Panels. In den letzten Tagen konnten wir drei neue Namen für unsere Gesprächsrunden zu den Themen „Investigativ Arbeiten“ und „Pressefreiheit in Not“ gewinnen: Markus Pfalzgraf und Thomas Reutter sowie die Moderatorin Katharina Thoms.



© Mstyslav Chernov / Unframe

Investigativ arbeiten – zwischen Fakes und Fakten



© SWR

Thomas Reutter ist Filmemacher und Doku-Redakteur beim SWR. Er koordiniert Themenschwerpunkte und Publikumsaktionen für SWR und ARD. Seit 2014 betreut er Dokus für den SWR, Das Erste und ARTE. Von 1998 bis 2014 arbeitete Reutter als investigativer Reporter beim ARD-Politikmagazin „Report Mainz“. Für seine Beiträge wurde er mehrfach als Autor ausgezeichnet, als Redakteur u.a. 2016 mit dem Grimme Preis in der Kategorie „besondere journalistische Leitung“ für den ARD-Themenabend „Waffenhandel“.

Zusammen mit Patrick Aichroth, Julia Bayer, Frederik Obermaier

und Daniel Andreas Sager ist Thomas Reutter zu Gast im Panel über investigative Arbeit, das Adrienne Braun moderiert. Darin geht es unter anderem um die Herausforderungen von Faktenchecks in einer Welt der manipulierten Informationen und Deep Fakes.

Panel: Investigativ arbeiten – Zwischen Fakes und Fakten (D0, 23.6.22, 10.30 Uhr)

Mit Patrick Aichroth (Gruppenleiter Media Distribution and Security, Fraunhofer-IDMT), Julia Bayer (Investigativ-Journalistin und Projekt Managerin „Digger“, Deutsche Welle), Frederik Obermaier (Investigativ-Journalist, Der Spiegel), Thomas Reutter (Redaktion Dokumentation und Gesellschaft, SWR), Daniel Andreas Sager (Regisseur „Hinter den Schlagzeilen“) und Moderatorin Adrienne Braun (Journalistin, Stuttgarter Zeitung).

Pressefreiheit in Not

Markus Pfalzgraf berichtet für die ARD aus Baden-Württemberg, bis vor kurzem über Landespolitik im SWR. In diesem Zusammenhang verantwortete er Beiträge über Extremismus und Verschwörungsgeschichten. Seit 2020 ist er Landesvorsitzender des Journalistenverbandes. Bei Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen wurde auch der DJV Baden-Württemberg mehrfach Ziel von Anfeindungen.

Zusammen mit Hasnain Kazim und Esther Saoub ist Markus Pfalzgraf zu Gast im Panel zum Thema Pressefreiheit, das Katharina Thoms moderiert. Darin geht es um Bedrohungen, denen Journalisten bei ihrer täglichen Arbeit ausgesetzt sind. Nicht nur in autoritären Staaten, sondern auch in immer brüchiger werdenden Demokratien.



© DJV



© Privat

Katharina Thoms ist Journalistin, Podcasterin und Trainerin. Sie studierte Neuere Geschichte, Zeitgeschichte und Politikwissenschaft an der Università di Bologna und der Universität Tübingen. Nach ihrem Volontariat beim SWR arbeitete sie dort unter anderen in der Nachrichtenredaktion und als multimediale Reporterin. Ihre Podcast-Serie „Mensch Mutta“ wurde mit dem Grimme Online Award ausgezeichnet. Auch ihre multimediale Langzeit-Doku: „Meßstetten. Tausende Asylsuchende als Nachbarn“ ist mehrfach preisgekrönt. Seit 2020 ist Thoms Baden-Württemberg-Korrespondentin für Deutschlandradio.

Panel: Pressefreiheit in Not (D0, 23.6.22, 16.15 Uhr)

Hasnain Kazim (Autor und ehemaliger Spiegel-Türkei Korrespondent), Esther Saoub (SWR-Nahostexpertin, Abteilungsleiterin Religion und Welt), Markus Pfalzgraf (Landesvorsitzender Deutscher Journalisten-Verband Baden-Württemberg) und Moderatorin Katharina Thoms (Journalistin, Podcasterin und Trainerin).



[**Tickets für DOKVILLE kaufen >> hier klicken**](#)

Sichern Sie sich jetzt Tickets für den Branchentreff DOKVILLE. Vor Ort im Hospitalhof Stuttgart oder auch als online Stream.